



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2022

TOP 1 - Frageviertelstunde Fragen und Anregungen der Einwohner

In der Sitzung waren Pflegeheimleiter Manfred Wolf, Geschäftsführer des Zweckverbandes Boris Schmid und der vom Zweckverband beauftragte Planer Roland Storz anwesend. Zu Beginn der Sitzung wurden von mehreren Zuhörerinnen an die Geschäftsführung und Heimleitung Fragen zum Heim gestellt. Insbesondere der große Personalwechsel und Personalmangel im Heim wurde angesprochen. Von den Vertretern des Pflegeheims wurde angeführt, dass der Personalstand und die Personalgewinnung bei den Pflegeberufen Sorge bereitet und die Heimleitung täglich mit diesem Thema beschäftigt ist. Es wurde betont, dass vorgeschriebenen Stellenschlüssel eingehalten werden, die Anzahl der Heimbewohner aber reduziert werden musste.

TOP 2 - Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg Vorstellung Neubau

Im Anschluss an die Fragerunde wurde von den Pflegeheimvertretern die Planungen zum Gebäudebestand vorgestellt. Es wurde darauf hingewiesen, dass in den Jahren 1997 bis 2005 die Gebäudestruktur des Heimes bereits massiv umgebaut und saniert worden ist. Allerdings ist im Jahr 2009 eine neue Heimbauverordnung in Kraft getreten, die dazu führt, dass wiederum im erheblichem Umfang Umbauarbeiten anstehen.

Folgende Bauschritte sollen erfolgen:

1. Neubau Haus Wartenberg (bezugsfertig bis 30.06.2024)
2. Umbau Haus Baar II ab 30.06.2023
3. Sanierung Haus Schwarzwald bis 2029
4. Ersatzneubau für das Haus Baar I bis 2033.

Im Jahr 2019 wurden die gesamten Maßnahmen mit einem Finanzaufwand von 33 Mio. € kalkuliert. Bei den stark angestiegenen Baukosten wird dieser Kostenrahmen aber bei weitem nicht ausreichend sein. Es wurde hervorgehoben, dass der Schwarzwald-Baar-Kreis weiterhin zum Pflegeheim Haus Wartenberg steht.

In der Sitzung wurde die Entwurfsplanung für einen Ersatzneubau für das Haus Wartenberg vorgestellt. Dieser Neubau soll auf einer Freifläche im östlichen Bereich des Heimareals gebaut werden. Für den Neubau muss das Mitarbeitergebäude rückgebaut werden. Der Neubau kann als H-förmiges Gebäude mit 3 eventuell auch 4 Geschossen errichtet werden. Die Kosten bei einer 3-geschossigen Bauweise werden auf 15 Mio. €, bei einer 4-geschossigen Bauweise auf 20 Mio. € geschätzt. Die anvisierte Bezugfertigkeit des Neubaus mit 30.06.2024 wird aber nur sehr schwer haltbar sein. Was mit dem vorhanden Haus Wartenberg geschehen soll ist aktuell noch offen.

TOP 3 - Durchführung der Eigenkontrollverordnung (EKV) Kommunale Kanalisation, 2. Abschnitt 2022 Stadtgebiet Geisingen

Die Submission zum Ergebnis der Ausschreibung der weiteren Ausführung der Eigenkontrollverordnung fand am Dienstag, 15. Februar 2022, statt. Eine Beschlussfassung über die Vergabe konnte in der aktuellen Sitzung nicht erfolgen, da hierfür ordentlich geladen und bekanntgemacht werden müsste. Die nächste ordentliche Sitzung des Gemeinderats findet am 22. März 2022 statt. Das Submissionsergebnis liegt über den in der Hauptsatzung festgelegten Wertschritten des Technischen Ausschusses. Um eine weitere und zügige Durchführung der Eigenkontrollverordnung durchführen zu können, beschloss der Gemeinderat, dass der Technische Ausschuss beauftragt wird, über die Entscheidung der Vergabe über seine sonst übliche Wertgrenze hinaus zu befinden.